

Konzept für Aktionsbündnis:

„Lernlust.jetzt“ (www.lernlust.jetzt)

Wie ein Brennglas hat die Corona-Krise die schon seit langem existierenden Probleme in unseren Schulen zum Auflodern gebracht. So wie bisher kann es nicht weitergehen. Unzureichende Internetzugänge und fehlende Endgeräte sind dabei nur ein technisches Randproblem. Wirklich gravierend ist der Umstand, dass viel zu viele Kinder und Jugendliche schon seit Jahrzehnten ihre Entdeckerfreude und Gestaltungslust ausgerechnet dort verlieren, wo sie sich in einer zukunftsfähigen Gesellschaft optimal entfalten sollten: in der Schule.

Junge Menschen, die sich erst auf die Schule freuen, dann Angst vor der Schule bekommen und später „Null Bock auf Schule“ haben, sind keine Versager. Was sie mit ihrer Haltung zum Ausdruck bringen, ist ein ohrenbetäubender Weckruf für die Verantwortlichen all dessen, was in in unseren Schulen nach deren Vorgaben noch immer die Lernfreude erstickt, auch für all jene Politiker, die unsere Schulen mit ihrem Parteiengezänk seit Jahrzehnten zu einem Kampfplatz zur Durchsetzung ihrer jeweiligen Überzeugungen gemacht haben.

Diese Zustände sind nicht länger hinnehmbar. Ändern lassen sie sich recht schnell und ohne Umwege durch eine breite und ständig weiter anwachsende Bürgerbewegung, deren Mitglieder sich vor Ort, in jeder einzelnen Schule und gemeinsam mit den sich darum bemühenden Lehrpersonen für eine grundlegende Änderung der dort herrschenden Lern- und Beziehungskultur einsetzen.

Wir brauchen in unserem Land nicht noch mehr Nachhilfeunterricht, sondern ein starkes und verlässliches Bündnis von Eltern, Pädagogen und all jenen Bürgerinnen und Bürgern, denen die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt. Im Mittelpunkt dieses Bündnisses stehen die Schülerinnen und Schüler.

Sie alle laden wir ein, sich dem Aktionsbündnis „Lernlust.jetzt“ anzuschließen und sich im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass kein einziges Kind in unserem Land seine angeborene Freude am eigenen Entdecken und am gemeinsamen Gestalten mehr verlieren darf.

Für alle, die sich dieser Bewegung anschließen möchten, wird gegenwärtig eine Website (www.lernlust.jetzt) mit hilfreichen Informationen und Hinweisen aufgebaut. Bürgerinnen und Bürgern, Eltern, LehrerInnen und allen anderen, an einer Wiedererweckung der Lernfreude unserer Schüler interessierten Personen (und natürlich den Schülerinnen und Schülern selbst) bieten wir dort die Möglichkeit

- erfolgreich in einzelne Schulen umgesetzte Aktionen und Maßnahmen für andere vorzustellen
- sich miteinander zu verbinden und auszutauschen,
- regionale Aktionsgemeinschaften vor Ort aufzubauen und sichtbar zu machen,
- überregionale Initiativen und Veranstaltungen vorzubereiten,
- ihre Erfolge medial zu verbreiten und eine breite Öffentlichkeit zu mobilisieren...

Immer geht es darum, gemeinsam mit den für die jeweilige Schule Verantwortlichen nach konkreten Lösungswegen in der betreffenden Schule zu suchen, die es den Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihre verlorengegangene Entdeckerfreude und Gestaltungslust

wiederzufinden und damit die in ihnen angelegten individuell sehr unterschiedlichen Talente und Begabungen entfalten zu können. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass künftig keine Schülerin und kein Schüler zum Objekt der Erwartungen und Absichten, der Belehrungen und Bewertungen oder gar der Maßnahmen und Anordnungen von Vertretern des alten Schulsystems gemacht wird.

Ständig ablaufende Entfaltungs- und Lernprozesse sind ein Grundmerkmal alles Lebendigen. Deshalb lässt sich die Freude am Lernen auch nicht von der Freude am Leben trennen. Jeder Mensch, der unter Bedingungen heranwächst, unter denen er sich dafür entscheiden muss, seine Entdeckerfreude und Gestaltungslust zu unterdrücken, verliert deshalb auch immer seine ursprüngliche Lebendigkeit.

Die Freude am Lernen ist Ausdruck der Freude am Leben.

Initiatoren:

Die Mitglieder der Akademie für Potentialentfaltung
Die Beteiligten der Initiative Schule-im-Aufbruch

Leitung:

Corinna Sahl, Margret Rasfeld, Gerald Hüther

mögliche Bündnispartner:

Bundesschülerrat
Bundeselternrat
Lehrervereinigungen
und möglichst viele andere Vereinigungen, Organisationen und Bürgerbewegungen
....usw.

mögliche Botschafter (Vorschläge):

Günter Jauch
Markus Lanz
und andere prominente Medienvetreter

Andreas Schleicher
Harald Lesch
Richard David Precht
Eckhard v. Hirschhausen
Andreas Weber
und andere bekannte „Wissensverbreiter“